

Verbindliche Sicherung aller Berliner Klein- und Gemeinschaftsgärten ohne Wenn und Aber!

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

die im *Forum Stadtgärtnern* organisierten Gärtnerinnen und Gärtner bitten Sie dringend, alle Grün- und Gartenflächen der Stadt vor Bebauung zu schützen. Im Interesse aller Berlinerinnen und Berliner sollte es das Ziel des Kleingartenentwicklungsplans sein, alle Kleingärten in ihrer Fläche dauerhaft zu sichern.

Die letzten Monate führten uns vor Augen und der augenblickliche Lockdown zeigt überdeutlich: Berlin braucht mehr Parks, mehr Kleingärten, mehr Gemeinschaftsgärten, mehr Plätze zum Durchatmen, mehr Grünflächen für Erholung und Sport, mehr grüne Freiräume für einen Kurzurlaub im eigenen Kiez. Hochbeete im Mauerpark, bepflanzte Baumscheiben im Straßenraum, üppig wuchernde Balkons, grüne Dächer unterm Berliner Himmel, Kartoffelbeete im Hinterhof – sie alle zeugen vom Wunsch nach Gärten in der Stadt: Berlin will mehr gärtnern! Das zeigt eindrucksvoll auch die stetig wachsende Zahl von Bewerbungen in Berliner Kleingartenanlagen und von Anfragen bei Berliner Gemeinschaftsgärten. Die Berlinerinnen und Berliner sind angewiesen auf Erholung und sinnvolle Freizeitaktivität in frischer Luft, auch und besonders im innerstädtischen Bereich. Für ihre körperliche und seelische Gesundheit brauchen sie geschützte Orte im Freien in Zeiten einer Pandemie, das Vogelgezwitscher des nahenden Frühlings nach einem zermürenden Winter, grüne Aussichten als Ausgleich zum städtischen Einheitsgrau.

Auch die Gärten sind ein Markenzeichen Berlins. Bitte sorgen Sie mit dafür, dass in Zukunft in Berlin kein Garten mehr verloren geht.

Mit freundlichem Gruß

die Mitglieder des *Forums Stadtgärtnern*

Berlin, d. 18.01.2021